

**Ein Gasvergiftungsfall in Riehen.** Zu den bereits bekannt gewordenen Gasvergiftungen in Basel, gesellt sich nun ein neuer Fall in unserer Gemeinde. Am Samstag vormittag hatte an der Baselstraße 48 eine undicht gewordene Gasleitung die etwa 1.20 m unter dem Straßenniveau liegt, ziemlich viel des fast geruchlosen Gases entweichen lassen. Dieses drang in den Coiffeur-Salon des Herrn S. Rückel ein. Die anwesenden Personen wurden von Uebelkeit befallen und sanken teilweise in Ohnmacht. Es stellte sich nach Wiedererwachen Brechreiz ein. Bis auf eine Frau erholten sich die Betroffenen rasch wieder. — Das Gaswerk wurde benachrichtigt und ein Trupp Arbeiter war rasch zur Stelle, um nach der schadhafsten Stelle zu suchen. Der Defekt konnte aber erst nach achttündigem Suchen gefunden werden. Ein Arbeiter mit Spezialmaske traf nun die nötigen Vorkehrungen, um ein weiteres Entweichen von Gas zu verhindern.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals daran erinnern, daß weder die Armees-, die Zivil- noch die Vergungsmaske vor dem Kohlgas schützt.